

Locales.

Indianapolis, Ind., den 23. Juli 1881.

Sur Notiz! Die "Indiana Tribune" erscheint Samstage, wird indessen Freitags Abend frühzeitig genug fertig gestellt, um noch mit der Post verfaßt werden zu können. Anzeigen, welche Sonntags-Bergrüungen, Verfammlungen etc. betreffen, müssen Freitags bis um 12 Uhr Mittags auf unserer Office abgegeben werden. Exemplare der "Tribune" sind in der Buchhandlung von G. Kehler, 176 Ost Washingtonstraße, zu haben.

— Stärkt und reguliert euer System durch den Gebrauch von Dr. August König's Hamburger Tropfen.

— Diese Woche stand eine ganz stattliche Anzahl Haulstiger im Polizei-richt, die jedoch fast alle mit geringen Strafen davongingen.

— John Messersmith, ein Angestellter in A. D. Streight's Stuhlfabrik verlor am Dienstag während der Arbeit drei Finger. Das ist der zweite Unglücksfall, der sich seit circa acht Tagen in jener Fabrik ereignete.

— Samuel Henzel hing am Dienstag seine Weste in einem Stalle der Strafan-Gars und als er zurückkam war seine Uhr daraus verschwunden.

— Großes Familien Picnic im Germania Park am Sonntag, den 21. Juli. Expresswagen fahren von Washington und Delaware St. ständig nach dem Park.

— Am Dienstag Nachmittag entstand zwischen einer Straßen Car und einem schwer beladenen Wagen eine Collision wodurch der betr. Wagen beschädigt wurde.

— L. B. Jones wurde von einer ärztlichen Commission untersucht und in seinem Oberstübchen war nicht Alles oder vielmehr Alles nicht ganz richtig.

— Ein Negerknabe, der bei dem Eis-händler Armstrong beschäftigt ist, schwach am Montag aus Spielerlei mit einer Kinderpistole in den Mund. Der einfältige Junge hat sich damit schwer verwundet.

— Herr Otto Winter, No. 246 Washington Avenue, der vier Jahre lang Kassirer des bekannten Grundgegenhändlers Dr. Brown war, erzählte, daß er vor vierzehn Tagen einen heftigen Rheumatismus-anfall in den Beinen gehabt der ihn verhindert habe, seinen Pflichten nachzugeben. Die hinzugezogenen Arzneihäfen ihm keine Erleichterung verschaffen könnten. Da ein Freund ihm das St. Jobobs Öl empfohlen, hätte er dasselbe probirt, und zwar mit obdolut sofortiger und dauernder Abhülfe, denn seine Spur der Krankheit habe sich mehr gezeigt. Uebrigens meinte er, daß die Heilung von Fr. Mugan, ein bei einer Familie in demselben Hause wohnenden Mädchen, mindestens ebenso merkwürdig sei. Fr. Mugan hatte mehrere Tage lang an Neuralgia in ihrer schredlichen Form gelitten. Alle Mittel gegen den Schmerz, der sie fast von Sinnen gebracht, seien schlaglos, bis man endlich auf Herrn Winter's Rath die schmerzenden Stellen mit dem Öl eingerieben habe. In fünf Minuten seien die Schmerzen völlig und für immer verschwunden.

— In der ersten Hälfte des Monat Juli sind hier 133 Todesfälle vorgekommen. Das ist eine erschrecklich große Zahl, die wohl hauptsächlich auf Rechnung der kolossalen Hitze gelegt werden kann.

— Der notorische Weiberprügler David Stewart wurde am Mittwoch zu \$100 Geldstrafe und 30 Tage Steinlopfen verurtheilt und seiner Frau wurde besonders eingeprägt diesmal nicht um Gnade für ihn zu bitten.

— Über die hohe Bedeutung von Geschäftsanzeigen spricht sich ein amerikanisches Blatt in folgenden blumreichen Worten aus: „Wer Geschäfte machen will, ohne es durch Anzeigen bekannt zu machen, versahet wie ein junger Mann, der ein hübsches Mädchen liebt und diesem im Dunkeln Handküsse zwirft. Er weiß zwar, was er thut, aber sonst Niemand.“

— Es ist eine Thatache, daß Kendall's Spavin Cure das ist, wofür es ausgegeben wird.

— Josie Roberson ersuchte das Ge richt sie von ihrem Gatten James Roberson zu befreien. Sie gab dafür gewichtige Gründe an, unter andern auch den, daß ihr Mann wegen eines Vergehens zu Zuchthausstrafe verurtheilt ist.

— Wir erbitten die Aufmerksamkeit unserer Leser für die Anzeige von "Simmons Liver Regulator." Dieses Mustermittel verdient nicht, mit den vielen Patent - Zaubermittheilen, die so liberal durch das Land angekündigt werden, auf dieselbe Rangstufe gestellt zu werden. Es ist eines der allerbesten Präparate, die im Gebrauch sind und wird von regelmäßigen praktischen Arzten empfohlen. Sein verständiger Gebrauch bringt mit Sicherheit Gallenleiden vor, wenn man ihn anwendet, sobald sich die ersten Symptome derselben zeigen.

— Gouverneur Porter befahl den im nördlichen Gefängnis weilenden James Corrigan dem Irrenasyl zu übermitteln, da der Gefangene ohne Frage wahnsinnig ist. Er wurde vor etwa 16 Monaten verurtheilt, weil er Mitglied einer Räuberbande war. Seine Geistesstörung ist also leicht erklärlieh.

— Eine Anzahl Cigarren - Macher, welche bei Andrew Steffin angestellt waren, sind seit vorgestern am Sterile, weil sich Arbeiter und Arbeitgeber bezüglich der Wohne nicht einigen konnten. Doch sollen diese Differenzen jetzt schon nahezu ausgelöscht sein.

— Ich war seit 15 Jahren mit Unverdacht und dadurch hervorgerufen Kopfweh, geplagt. Julezt gebrauchte ich Dr. August König's Hamburger Tropfen, und kann Ihnen nun mit Freuden berichten, daß ich von beiden Lebeln vollständig befreit bin. Ich empfehle nun jedem Kranken die Hamburger Tropfen. — C. Wintheim, St. Peter, Minn.

— Charles Fred und James Leddy wurden am Mittwoch in die Besserungsanstalt gebracht.

— Louis Greiner, 190 W. Washington Straße, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Uhren, Juwelen u. s. w.

— Der Liederkrantz veranstaltet morgen ein Familien-Picnic im Knarzers Grove.

— Die natürliche Folge des Muschbums, „das Denunziantenwesen“ macht sich hier schon bemerkbar. Die Denunzianten, diese elenden Jammerseelen, haben bereits mehrere Withe denunziert, am Sonntag Getränke verkauft zu haben.

Unter den Verklagten und Bekraften befinden sich Charles Ziegler und Peter Jäger. Den anderen Witthen steht ein ähnliches Schicksal bevor.

— Die vielen Freunde von Fr. Ida Keller dürfte es interessiren, zu erfahren, daß sich die junge Dame morgen mit Herrn Ward Gale aus Volo Lake bei Chicago in Hymmens Fesseln schmieden lädt. Die Hochzeit findet im Hause der Braut statt und morgen Abend wird das junge Paar eine Hochzeitsreise antreten.

— Der größte Stallbesitzer in Maine gebraucht Kendall's Spavin Cure mit bestem Erfolg. Er sagte einmal: Kendall's Spavin Cure ist das beste Heilmittel, welches ich je gebraucht und Tausende behaupten dasselbe.

— Die Waterschaftslage welche von Ella Reed gegen Charles Rice anhängig gemacht war wurde wieder fallen gelassen, da zwischen den beiden Parteien ein Compromiß zu Stande kam.

— Emeline E. West will von George W. West geschieden werden. In ihrer Klageschrift sagt sie, daß sie von ihrem Gatten häufig misshandelt wird.

— Im Germania Park findet morgen ein Picnic statt.

— Mahone scheint jetzt die größte Er-scheinung zu sein und alle Augen schauen auf ihn, aber sein öffentliches Ansehen ist das Resultat eines Unfalls und ist also nicht mit dem Ansehen von Reed's Gilt Edge Tonic zu vergleichen.

— Ein naiver Bursche scheint George Wilson zu sein, den man am Dienstag Morgen in einem sehr eigenthümlichen Zustande an West Washingtonstraße, nahe dem Parktheater fand. Er erzählte den Polizisten welche neugierig genug waren, sich nach seinen Angelegenheiten zu erkundigen, daß er am Abend vorher aus Knightstown gekommen und ins Capitol Theater gegangen sei. Dort traf er mit zwei Fremden zusammen, die ein tiefes Interesse für ihn an den Tag zu legen schienen, die ferner um seine Wohlfahrt sehr besorgt waren, und die sich schließlich erboten ihn die Stadt und ihre Sehens-würdigkeiten zeigen zu wollen. Nur knüpften die beiden Schädel daran die sonderbare Bedingung, daß Wilson vorher eine gehörige Portion Whisky zu sich nehmen müsse. Der gutmütige Wilson ging auch auf all diese Vorshläge ein, jedoch fanden sich mehr zu traurig, als er vertragen kann, denn schon nach etwa einer halben Stunde begann der Schnaps in seinem Oberstübchen zu rumoren. Er ließ sich ein altes verrumpeltes Gebäude als das Staatshaus vorstellen, und das Courthaus betrachtete er für einen Museums-tempel. Die beiden Kameraden, die es mit seiner Wohlfahrt so gut meinten, riehen ihm dann ein gesundes Schlafchen unter freiem Himmel an und entfernten sich, eine kleine Überraschung für Wilson zurücklassend.

— Sie hatten denselben nämlich trock der kurzen Zeit so lieb gewonnen, daß sie nicht ohne Andenken von ihm gehen konnten, und machten ihn deshalb um eine goldene Uhr und \$12 Baargeld leichter.

Doppelt verloren.

Am Donnerstag Nachmittag kam eine alte arme Frau zu Gouverneur Porter und bat ihn flehentlich ihren Sohn Perry Burge, der im Gefängnisse tödlich ertrank war, zu begnadigen.

— Eine Anzahl Cigarren - Macher, welche bei Andrew Steffin angestellt waren, sind seit vorgestern am Sterile, weil sich Arbeiter und Arbeitgeber bezüglich der Wohne nicht einigen konnten. Doch sollen diese Differenzen jetzt schon nahezu ausgelöscht sein.

— Ich war seit 15 Jahren mit Unverdacht und dadurch hervorgerufen Kopfweh, geplagt. Julezt gebrauchte ich Dr. August König's Hamburger Tropfen, und gab deshalb der alten schwangeren Mutter die Erlaubnis, nach Michigan City zu reisen um dort am Krankenbett ihres Sohnes weilen zu dürfen. Und als sie erwiederte, daß das nicht möglich sei, weil es ihre Armut nicht gestatte, daß sie die Reisekosten bestreite wurde eine Summe Geldes für die bedauernswerte Frau aufgebracht. Aber das Unglück schreitet schnell. Noch ehe ein Zug nach Michigan City abging, erhielt die alte Mutter telegraphische Nachricht, daß ihr Sohn gestorben sei. An dem Schmerze der Mutter sah man, daß ein Mutterherz sich selbst von einem ungethanen Kind nicht ganz abwenden kann.

— Die Coronersuntersuchung bezüglich des Todesfalles von Ch. Schwarz ist jetzt beendet und in dem Verbitte heißt es, daß der Verstorbene zwar durch seine eigene Unvorsichtigkeit ums Leben gekommen sei, daß aber auch die Eisenbahngesellschaft zu tadeln ist. Die Pan Handle Bahn sollte nämlich ihren Leuten Anweisungen geben, wie sie zu arbeiten haben, um sich vor Unglücksfällen zu schützen, denn bis jetzt arbeiten die Angestellten ohne besondere Vorichtsmahregeln zu gebrauchen. Da ist es kein Wunder, daß so viele Menschenleben dabei zu Grunde gehen.

— Henry Marsh, ein aus dem Arbeitshause in Cincinnati entflohen wurde am Montag hier verhaftet, und nach Cincinnati zurückgebracht.

— Wm. Mason, M. Schofield und Jerry Craven veranstaltete am Montag eine öffentliche Feier und wurden deshalb verhaftet.

Todtenliste

vom 18. bis 21. Juli.

Carl Kahles, 1 Jahr.
Albert Margrass, 3 J.
Louis Reisinger, 15 J.
Tettie Sonnenberger, 8 Monate.
Fred. Buddenbaum, 10 M.
John L. Kishler, 30 J.
John Smith, 35 J.
Frederick Meyers, 67 J.

Briefliste

Indianapolis, 23. Juli 1881.

Andy Burhardt. Lige S. Miller.
G. F. Venegar. Jacob D. Myers.
Frank Helm. J. H. Miller.
Chris. A. Frede. J. H. Maher.
G. Schauer.
J. A. Bildman, Postmeister.

Dreiflügige Charade.

Die erste hat in Feindes Land
Im heißen Kampfe mitgerungen,
Als Feldherr einst mit starfer Hand
Den stolzen Gegner mitbewegen.
Und als nach blut'gem Streit sie dann
Zurückgekehrt in Deutschlands Gauen,
An allen Orten konnte man
Im schönen Schnuck die Leute schauen.
Im Münztempel, hoch und schön,
Kannst Du im hellen Richterglanze
Dort zu der Göttin führen sehn,
Durch Liebesrausch gebannt, das Ganze.
(Aufführung in nächster Nummer.)

Aufführungen müssen zum Zwecke der Veröffentlichung bis Freitag Morgens 10 Uhr eingeschickt werden.

Auflösung

des in voriger Nummer erschienenen Räthsels:

„Wage - Wage.“

Richtige Auflösungen gingen uns zu von Hrn.

J. A. Alter Lefer, Fr. Sabine L.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin“ von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „North Western National“ von Milwaukee, Vermögen, \$600,000; „Hamburg - Bremen“ Capital in Gold \$1,500,000 und die „Germany American“ von New York, deren Vermögen über \$2,000,000 beträgt. Herr

F. M. E. No. 439 Süd Ost-Straße ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Tapeten u. Gardinen

Das Neueste, Billigste und Beste.

Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkommend behandelt.

Carl Möller,
161 Ost-Washington-St.
MANSUR'S BLOCK.Bilder, Spiegel, Bilderleisten
Rahmen,
Materialien für Zeichner und Maler
Albums, Stereoskop, Stereoscopische Bilder
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthändlung von
H. Lieber & Co.
82 E. WashingtonCITY BREWERY
Neuerbaut 1878 mit allen neuen Einrichtungen.Peter Lieber u. Co.,
MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.
Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

DIE NEUE LEICHT ARBEITENDE
NEW HOME MASCHINE.
EIN MUSTER VON EINFACHHEIT UND DAUERHAFTIGKEIT ELEGANT BEDARF KEINER REPARATUREN.
JOHNSON CLARK & CO. ORANGE MASS.
Effinger & Philbin, Agenten, No. 74 Nord Pennsylvania

Oliver Marshal, ein Arbeiter an English's Neubau wurde am Donnerstag vom Sonnenlicht getroffen und befindet sich seither in einem sehr kritischen Zustand. Dies ist der zweite Anfall dem er während der letzten zehn Tage ausgesetzt war.

Am Montag zu einer frühen Stunde drang ein Dieb in Georg Hoffmann's Wohnhaus an Ost Market Straße und erbeutete eine goldene Uhr und Kette, zwei silberne Uhren nebst Kette, sowie \$30 Baargeld.

Ein Piano, das eine Lebenszeit gut dienen würde wie es andere Verläufe räumen? So dann kommen Sie uns unter großes Vergnügen und unsere Preise und Bedingungen zu erfahren.

Ein Besuch wird Sie überzeugen, daß wir große Auswahl von Pianos und Orgeln haben, als alle andern Verkäufer unserer Stadt haben vorgeben.

Theo. Pfafflin & Co.
58 und 60 N. Pennsylvania

A. L. WRIGHT & CO.,

Nachfolger von Adams, Mansur & Co.

Groß- und Klein-Händler in
Teppichen, Mouleur und Tapeten

Unser Lager, welches das größte im Staate ist, wird durch tägliche Ein- und Auslieferungen für das Frühjahr-Geschäft vervollständigt und bieten wir besondere „Bargains.“

A. L. Wright & Co., 47 & 49 Süd Meridian
William Amthor, deutscher Verkäufer.